

II-3592 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1791 /J

1991 -10- 23

## ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Ausbildung der sogen. Grenzgendarmen bei der Schulabteilung Außenstelle Bad Kreuzen

Mit Septemberbeginn 1991 wurden in die Schulabteilung Außenstelle Bad Kreuzen VB/S-GYD einberufen, die nach 6-monatiger Ausbildung an der CSFR Staatsgrenze Grenzüberwachungsdienst verrichten werden. Die Ausbildung von Gendarmerieschülern - 2 Jahre Grundausbildung - war bislang bei gleicher Schülerzahl in der Regel von einem Schulkommandanten und für die hauptamtlichen Lehrer, die allesamt dem Gendarmeriestande angehören, besorgt worden. Für die Ausbildung der Grenzgendarmen bietet das Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich nicht nur den Schulkommandanten und Lehrer der erwähnten Schulabteilung Außenstelle, sondern auch eine Reihe externer, vorwiegend dem Offizierskorps zuzuzählender, Lehrkräfte auf.

Die externen Lehrer kommen in der Mehrzahl aus Linz und werden für diese Tätigkeit Reise und Vortragsentschädigungen finden. Es erhebt sich für die unterzeichneten Abgeordneten die Frage, ob für die Ausbildung von 42 künftigen Grenzgendarmen, bei weniger Lernstoff und geringeren Erwartungen - 15 Lehrer notwendig sind. 11 Lehrer haben für ihre Vortragstätigkeit je 110 km zurückzulegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

### ANFRAGE:

1. Welche Gründe stehen für den gewaltigen Einsatz von externen Lehrern bei der Ausbildung von 20 Grenzgendarmen bei der Schulabteilungsaußenstelle Bad Kreuzen?
2. Wie rechtfertigt man die Diskrepanz (6 Lehrer für rd. 40 Gendarmen bei 2-jähriger Ausbildungszeit, 15 Lehrer für 42 künftige Grenzgendarmen bei 6-monatiger Ausbildung, in zwei Turnussen zu 20 und 22 Beamten)?
3. Warum kommt es zu keiner Koordination zumindest in manchen Phasen mit jenen Beamten die in Grundausbildung stehen?

4. Die 42 künftigen Grenzgendarmen werden auch von einem Offizier der Wirtschaftsverwaltung unter dem offiziell die Kriminalabteilung unterrichtet. Stehen derartige Unterrichtsfächer in ursächlichem Zusammenhang mit den künftigen Aufgaben?  
Wenn ja, inwieweit?
5. Es ist anzunehmen, daß alle externen Lehrer nach den bestehenden Honorarsätzen für diese ihre Tätigkeit extra entlohnt werden. Wie hoch stellt sich der voraussichtliche Stundenbedarf für die externen Lehrer in einem Monat?  
In welcher Höhe wird eine Unterrichtsstunde finanziell vergütet?  
Erfolgt die Unterrichtsabteilung der externen Lehrer innerhalb der Dienstzeit?  
Kommt es zum Einsatz von Dienstkraftfahrzeugen, wenn die externen Lehrer beispielsweise von Linz nach Bad Kreuzen fahren und wird beim Einsatz eines Dienstkraftfahrzeuges auch nach ökonomischen Gesichtspunkten verfahren?  
Fallen auch Reisekosten (Tages- und Nächtigungsgebühren) an?  
Wie steht es mit Überstundenleistungen durch externe Lehrer?  
In welcher Höhe bewegen sich diese monatlich (Anzahl und Betrag)?
6. Welche Gesamtkosten s. Pkt. 5. waren im Monat September 1991 für die Ausbildung von 20 Beamten durch den Einsatz von 15 externen Lehrern entstanden?
7. Ist daran gedacht, den Einsatz der externen Lehrer zu dezimieren und einige Unterrichtsgegenstände in die Hände der an der Schulabteilung Außenstelle Bad Kreuzen verpflichteten hauptamtlichen Lehrer zu legen?  
Wenn nein, was spricht dagegen?
8. Weder in der Schulabteilung Linz noch in der Schulabteilung Außenstelle Bad Kreuzen werden die kommenden regulären Gendarmen in der deutschen Sprache von einem nicht dem Gendarmerieverbande zuzuzählenden Lehrer unterrichtet. Für die künftigen Grenzgendarmen war aber ein Professor der Handelsakademie als Deutschlehrer unter Vertrag genommen worden. Welche Gründe sprachen dafür?  
Wie hoch stellen sich die Kosten des Professors im gesamten Ausbildungszeitraum von 6 Monaten?
9. War der massive Einsatz von externen Lehrern mit dem Innenministerium abgesprochen und von diesem genehmigt worden?
10. Wie sieht diese Relation in anderen Bundesländern (Kärnten, Steiermark, Niederösterreich, Burgenland) aus?  
Auf wieviele Grenzgendarmen entfällt in diesen Bundesländern ein Lehrer? In der Schulabteilung Außenstelle Bad Kreuzen entfallen nämlich 1,3 Schüler auf einen Lehrer.